

Nothilfe Birgitta Wolf e.V.

Die Entwicklung der Homepage vom 20.09.2007 bis 30.09.2020

mit aktuellen Details aus 2020 - Webmaster Hans Zimmelka, 10.10.2020

Besucherzahlen

Nachdem sie in den beiden letzten Jahren kontinuierlich gestiegen waren, sind die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20% gefallen. Nach dem "Rekordjahr" 2019 mit fast 15.000 Besuchern zählen wir nun 12.432, das sind jedoch deutlich mehr als 2018 (knapp 10.000). In den letzten 6 Monaten hatten wir knapp unter 1.000 Besucher pro Monat, im März 2020 waren es sogar 1.519 – also übliche "saisonale" Schwankungen.



Die gestrichelte Linie zeigt den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Häufig besuchte Seiten

Wie immer ist die Seite **Briefkontakte** die mit Abstand am häufigsten aufgerufene Seite. Dahinter kommen fast gleichauf die **Neuigkeiten** und die **Kontaktseite**, es folgen die **Hintergründe** (über Birgitta), **TOA**, das **Impressum**, **Ziele** und **Spenden**:

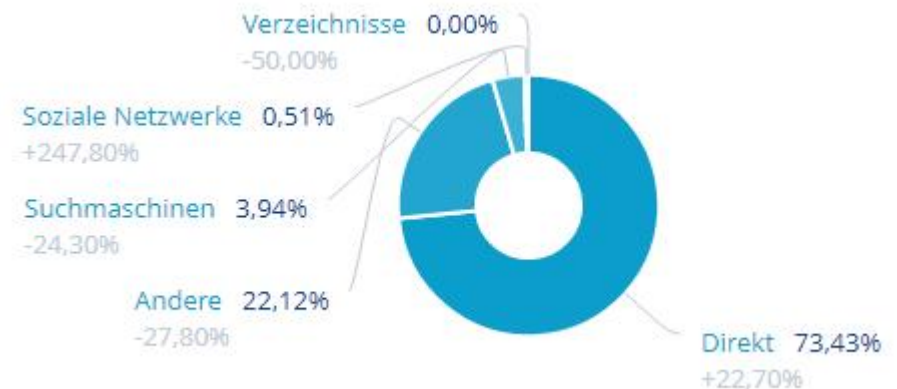
1.	Briefkontakte	4,27 %
2.	Neuigkeiten	2,61 %
3.	Kontakt	2,53 %
4.	Hintergründe (Birgitta)	2,35 %
5.	Täter-Opfer-Ausgleich	2,15 %
6.	Impressum	1,97 %
7.	Zielsetzung	1,92 %
8.	Spenden	1,86 %
9.	Mitgliedschaft	1,66 %

Besucherverhalten

Aus den Durchschnittswerten sämtlicher Besucher ist es schwierig, etwas abzuleiten, allenfalls ist eine Tendenz zu erkennen: die (gemittelte) Verweildauer hat sich von etwa 30 Sekunden auf eine Minute verdoppelt. Aber das ist nur ein statistischer Wert mit wenig Aussagekraft, denn die Schwankungen sind sehr groß.

Herkunft der Besucher

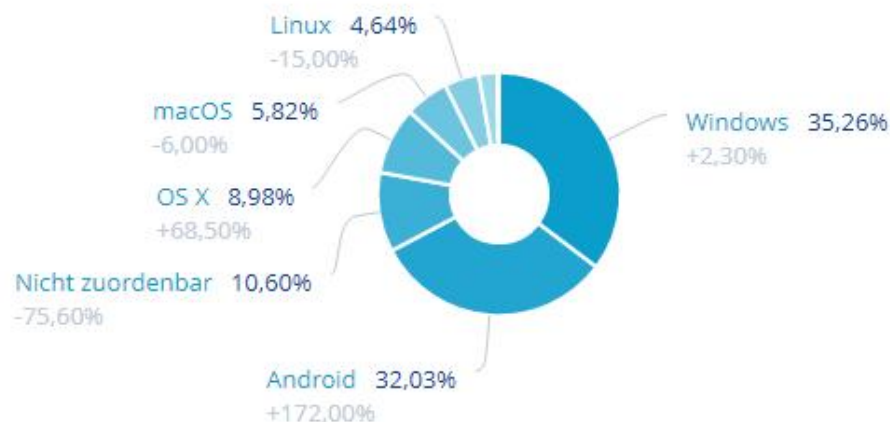
Noch mehr Besucher als bisher rufen unsere Website direkt durch Eintippen der Adresse **nothilfe-birgitta-wolf.de** auf bzw. haben sie als Favorit gespeichert: fast drei Viertel (bisher knapp zwei Drittel). Die Rolle von Suchmaschinen wie Google nimmt leicht ab (4 %), während die sogenannten **Sozialen Netzwerke** deutlich an Bedeutung gewinnen: Anstieg um 250 %; vor zwei Jahren spielten sie noch überhaupt keine Rolle. Von 22 % der Besucher lässt sich die Herkunft allerdings nicht ermitteln.



Endgeräte (PC vs. Smartphone)

Die verfügbaren Webstatistiken geben recht detailliert Auskunft über die verwendeten Endgeräte. Schon lange ist ja eine Tendenz hin zu mobilen Einheiten (also Tablet und v.a. Smartphone) erkennbar. Mittlerweile ist davon auszugehen, dass etwa die Hälfte aller Besucher ein Smartphone verwenden, mit steigender Tendenz. Dies lässt sich am besten über das Betriebssystem ermitteln:

- Windows, macOS, Linux = PC, Laptop (**46 %**)
- Android, OS X = Mobilgerät (**41 %**)



Suchbegriffe

Auch wenn offensichtlich nur ein kleiner Prozentsatz unserer Besucher die Nothilfe über Suchmaschinen wie Google findet, sind doch die verwendeten Suchbegriffe interessant:

- briefkontakt zu inhaftierten
- **brigitte** wolf
- briefe an strafgefangene
- briefpatenschaft
- gefangenenothilfe
- kontaktformular birgitta wolf

Briefkontakte

Bei der letzten Jahresversammlung hatte ich vorgeschlagen, auf der Website einen eindeutigen Hinweis anzubringen, dass wir keine Briefkontakte zu inhaftierten Frauen vermitteln können. Nach der Umsetzung hat dies die Anzahl der Kontaktanfragen natürlich deutlich reduziert, von 184 auf knapp 100 von Oktober 2019 bis September 2020.

Erfreulicherweise haben nur noch vier Männer nach Kontakt mit einer Frau gefragt, somit sind zahlreiche frustrierende Absagen obsolet geworden – sicher eine große Arbeitserleichterung.

Für Briefkontakte haben sich 84 Frauen, 11 Männer, 1 Transsexueller und 1 Ehepaar gemeldet.

Der Newsletter

Seit Ende 2013 gibt es nun schon unseren Newsletter, in der Regel zu Weihnachten sowie die Einladung zur Jahresversammlung, also zwei Ausgaben pro Jahr. Nur zu besonderen Anlässen erscheint gelegentlich ein dritter Newsletter, unsere Adressaten werden also nicht "zugemüllt".

Der Verteiler umfasst aktuell 1.444 Empfänger. Neue Mailadressen stammen fast ausschließlich aus den Anmeldungen im Briefkontaktformular und diesmal auch aus einem Rundschreiben an Staatsanwälte.

Die Zahl der Abmeldungen vom Newsletter ist gering: nur 12 Personen haben sich nach Erhalt der 17. Ausgabe vom 17.09.2020 (Einladung zur Jahresversammlung und Kurzbericht über Corona im Gefängnis) abgemeldet.